

Aktion zum Weltbienentag

Seit 2018 ist der 20. Mai zum WELTBIENTAG erkoren und vielerorts finden Vorträge, Infotische und Aktivitäten statt um auf das Wirken der Bienen, ihrer Gefährdung durch Pestizide und Monokulturen in der Landwirtschaft, aber auch ihrer Not durch innerliche Betriebsweisen, wenn sie als Nutztier der Ausbeutung als Honigproduziermaschine dient.

In unserer Demeter SoLaWi Birkenhof im wunderschönen Oberbergischem Land hatten wir geplant zu diesem Tag die Ernteteiler einzuladen und Führungen an den Bienenstand anzubieten, Blühstreifen anzulegen, mit Kindern Nisthilfen für Wildbienen zu bauen und über die wesensgemäße Bienenhaltung und die Bienenhaltung in Körben und Klotzbeuten ins Gespräch zu kommen.

Nun hat uns die Pandemie (wie bei so vielem) und hungrige Nachbarbienen, die meine Bienenvölker im zeitigen Frühjahr ausräuberten, einen Strich durch die Rechnung gemacht. Leider ...



Dennoch - der Blühstreifen ist angelegt, und ich habe am Ernteabholtag einen coronakonformen Infostand zu den Bienen und Wildbienen aufgebaut, habe viele Saatguttütchen von Demeter und De Immen e.V. verschenken können, Salben und Kerzen aus eigener Manufaktur angeboten und ein Spendenkörbchen für die AURELIA Stiftung, die sich in Berlin für Naturschutz, eine bienenfreundlichere Land(wirt)schaft und den konsequenten ökologischen Wandel in der Landwirtschaft einsetzt, aufgestellt.

Über den Nachmittag verteilt fanden viele interessierte Gespräche statt, die Ernteteiler schätzen die „guten Gaben aus dem Bienenstock“ und ich habe 50% des Erlöses durch den Verkauf an die AURELIA Stiftung gespendet.

Eine gelungene Aktion, endlich einmal wieder Begegnungen und Austausch ... und ein Hoffen dass wir in naher Zukunft endlich wieder stärker gemeinschaftlich wirken können ...

Barbara Leineweber, Demeter Imkerei
Imkerberatung Demeter NRW

